

Mobilitätsstudie 2025

20.8.2026 - | Stadt Fürth

Die infra fürth hat das Mobilitätsverhalten in der Stadt Fürth untersucht. Die Befragung von 3600 Personen aus 1700 Haushalten ergab für das Jahr 2025 folgende Ergebnisse:

Der Anteil des Umweltverbunds (alle Verkehrsmittel außer Autos und Motorräder) am sogenannten Modal Split ist in Fürth seit 2005 um 14 Prozent gestiegen und liegt 2025 so hoch wie nie bei jetzt 62 Prozent (2024: 61 Prozent). Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bleibt dabei im Vergleich zu 2024 stabil bei 18 Prozent.

Stabil zeigt sich auch der Fußgängerverkehr mit weiterhin 29 Prozent. Die Zahl der Personen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, erhöht sich um einen Prozentpunkt auf nunmehr elf Prozent, die E-Bike-Nutzung steht unverändert bei vier Prozent. Somit wurden in Fürth im Vergleich zum Vorjahr rund 4000 Wege mehr mit dem Fahrrad zurückgelegt.

“Der positive Trend stimmt und macht Fürth weiterhin attraktiv und lebenswert“, beurteilt Oberbürgermeister Thomas Jung das Resultat der Umfrage. Das beeindruckende Ergebnis sei zugleich Ansporn, das Angebot für alle Verkehrsteilnehmenden weiterhin zuverlässig, attraktiv und nah an den Bedürfnissen der Menschen in Fürth weiterzuentwickeln, erklärt Jung weiter.

Für die infra sind die Ergebnisse ein sehr positives Signal. Die Befragten stehen dem öffentlichen Nahverkehr grundsätzlich sehr aufgeschlossen gegenüber: 92 Prozent (2024: 89 Prozent) würden den ÖPNV in Fürth weiterempfehlen und 95 Prozent sind mit dem Angebot und der infra selbst sehr zufrieden oder zufrieden. Auch bei den einzelnen Verkehrsmitteln erreicht der Bus mit 86 Prozent Zufriedenheit einen höheren Wert als die U-Bahn mit 83 Prozent. “Über dieses starke Vertrauen und die hohe Weiterempfehlungsquote unserer Fahrgäste freuen wir uns sehr“, so infra-Geschäftsführer Marcus Steurer.

<https://www.fuerth.de/service-fuerther-rathaus/aktuelles/detail/mobilitaetsstudie-2025>